

10. Oktober 2018

## Hähnchen dominiert den Geflügelmarkt

Legehennen, Hähnchen, Puten, Enten, Gänse, Perlhühner, Wachteln, Fasane – all diese Tiere zählen zum Geflügel und versorgen uns Menschen mit Eiern und Fleisch. Während der jährliche Eierkonsum in Deutschland mit durchschnittlich 230 Eiern pro Kopf stabil geblieben ist, wächst die Nachfrage nach Geflügelfleisch stetig. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch liegt hier inzwischen bei über 20 Kilogramm. Mit 70 Prozent hat Hähnchen den mit Abstand höchsten Geflügelmarktanteil.

### Discounter als Grundversorger beim Hähnchenfleisch

Aufgrund seines fettarmen Fleisches ist es weltweit gefragt und spielt eine immer größere Rolle. Laut dem Marktforschungsinstitut GfK werden über 50 Prozent des Hähnchenfleisches beim Discounter eingekauft. Die konventionelle Mast hat sich in den letzten Jahren äußerst effizient weiterentwickelt. Mit einer optimalen Futtermittelverwertung von 1:1,6 (1,6 kg Futter ergeben 1 kg Fleischzunahme) und geringen Energiekosten hat sie sich bewährt. Über 75 Prozent des deutschen Hähnchen- und Putenfleisches werden nach den Vorgaben der Initiative Tierwohl erzeugt, was mehr Platz und Bewegung für jedes Einzeltier bedeutet.

### Bio-Hühner wachsen langsamer

Ein Auslauf muss selbst im biologischen Bereich nicht zwingend gegeben sein. Voraussetzung für Biohühner sind dagegen ein langsames Wachstum und Ökofutter. Ein Muss sind auch die Bereitstellung ausreichender Beschäftigungsangebote sowie entsprechende Stallstrukturen. Bei der Freilandhaltung stellen Umwelteinflüsse und damit zusammenhängende Krankheiten, wie zum Beispiel die Vogelgrippe, eine besondere Herausforderung dar.

**75% des deutschen Hähnchen- und Putenfleisches werden nach den Vorgaben der Initiative Tierwohl erzeugt**

**54% des Hähnchenfleisches werden beim Discounter eingekauft**

### Zukunft Biogeflügel

Die kleine Nische Biogeflügel wächst jährlich. 2016 kauften über zwölf Prozent der deutschen Haushalte Biogeflügelfleisch ein, der Absatzanteil liegt allerdings bei lediglich 2,6 Prozent. Deutlich höhere Preise im Verhältnis zum konventionellen Fleisch bremsen das Interesse einiger Kunden. Geflügelfleisch biologischer Herkunft stellt mit dem Faktor 5 den größten Preisunterschied zum konventionell hergestellten Fleisch dar.

- Geflügelmarktanteil Hähnchen 2017: 70%
- Geflügelmarktanteil Pute 2017: 19%
- Geflügelmarktanteil Sonstige 2017 (Ente, Gans, ...): 11%